



Arbeitsplan

1

„Mein Tagebuch zum Lebenskreislauf Bohne“



1. Schneide dieses Blatt aus und klebe es in die Innenseite deiner Bohnen-Tagebuchmappe.
2. Du arbeitest mit anderen Kindern in einer Gruppe zusammen. Notiere die Namen:

3. Nimm dir das Deckblatt. Zeichne in den Kasten ein passendes Bild zur Bohne. Schreibe Sätze bzw. Wörter dazu. Klebe vielleicht noch ein weiteres Bild auf.
4. Schneide das fertig gestaltete Deckblatt aus und klebe es auf deine Bohnen-Tagebuchmappe.
5. Lies dir die Anleitung zum Experiment durch. Bastle die vier Bohnen-Schilder und pflanze die vier Bohnensamen ein.
6. Hole dir das Arbeitsblatt zum Experiment und fülle es aus. Vermute und schreibe auf, was ein Samen braucht, damit er keimen kann.
7. Warte zuerst die Keimung beim Experiment ab. Beobachte dann nur noch die Pflanze, welche am besten wächst, weiter.
(Natürlich kannst du die anderen wachsenden Pflanzen auch weiterhin pflegen und später die Bohnen ernten.) 
8. Notiere deine Beobachtungen mindestens einmal in der Woche auf einer Tagebuchseite zum Wachstum der Bohne.
9. Schreibe in ganzen Sätzen. Arbeitet ordentlich und genau in deinem Tagebuch. Achte auf Rechtschreibung. Klebe und male sorgfältig.
10. Suche dir ein weiteres Kind. Spielt zusammen das Memory-Spiel.
11. Stelle deine Ergebnisse deiner Klasse vor. Deine Lehrkraft gibt dir einen Termin.

Für Fleißige und Schnelle:

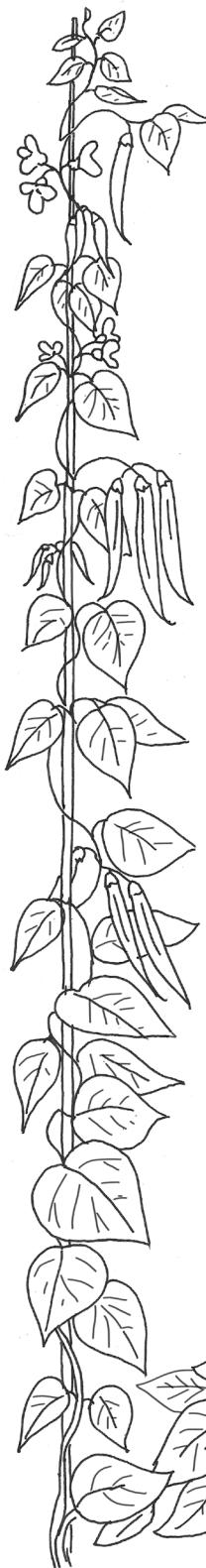
1. Lies die Informationstexte genau durch.
2. Notiere dir wichtige Informationen aus den Informationstexten. Hefte das Blatt mit deinen Notizen in deine Bohnen-Tagebuchmappe.
3. Fülle die Lernlandkarte aus.

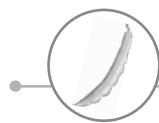


Mein Bohnentagebuch

Vom Samen zur Bohne

Name: _____





Name:

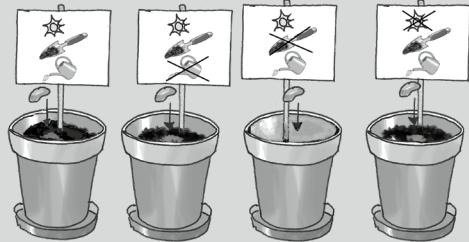
Datum:

Brauchen Samen Sonne, Erde und Wasser zum Wachsen?

Mit diesem Experiment finde ich heraus, wie Sonne, Erde und Wasser das Wachstum eines Bohnensamens beeinflussen.

Du benötigst:

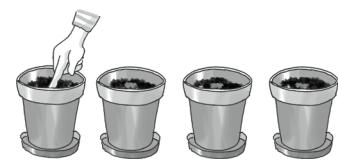
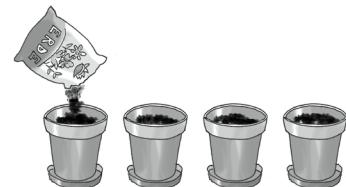
- vier Bohnensamen (zum Beispiel: Gartenbohne, Feuerbohne)
- vier Blumentöpfe mit Loch auf der Unterseite
- vier Untersetzer
- vier Schilder
- Erde/Humus
- Wasser
- Sonne (Licht, Wärme)
- eine Verdunkelung (Karton, Kiste, Teller)



So gehts:

Für Samen 1:

1. Fülle den Blumentopf mit Erde.
2. Stelle den Blumentopf auf einen Untersetzer.
3. Drücke mit deinem Zeigefinger ein Loch in die Erde. Das Loch für den Samen sollte circa 2 cm tief sein.
4. Setze jetzt den Samen in das Loch und fülle es mit Erde.
5. Gieße den Samen regelmäßig. Die Erde sollte feucht, aber nicht nass sein.
6. Wähle einen sonnigen und warmen Platz aus, zum Beispiel das Fensterbrett.



Für die weiteren Samen:

7. Pflanze jetzt die drei anderen Samen ein. Beachte bitte, dass beim Experiment nicht alle Samen Sonne, Erde und Wasser bekommen. Wandle die Schritte 1 bis 6 also entsprechend ab. Stecke deine entsprechend gebastelten Schilder dazu.
8. Beobachte die Samen. Schreibe auf, was du vermutest und was du beobachtest.

Tipp: Du kannst zu Beginn drei Samen in eine Schüssel Wasser zum Quellen legen (mindestens 1 bis 2 Tage). Dann läuft die Keimung leichter ab. Samen Nummer 2 nicht ins Wasser legen, da dieser im Experiment kein Wasser bekommt.

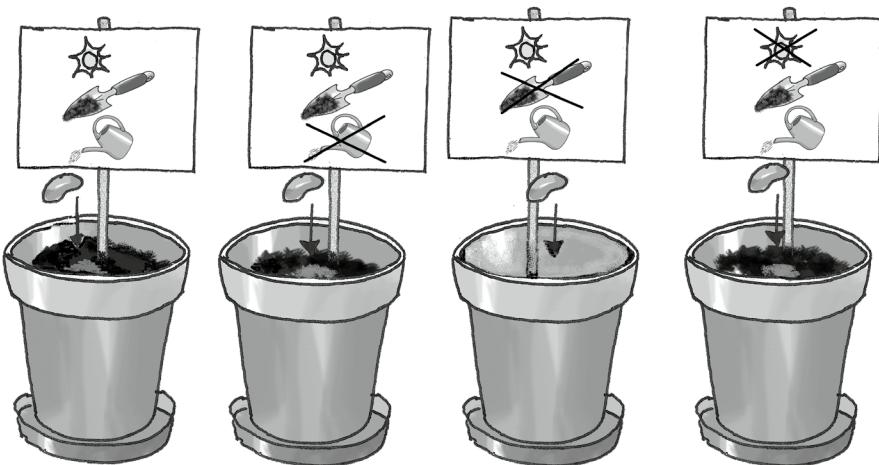


Schilder zum Experiment



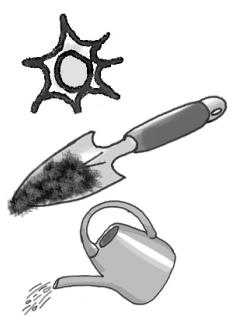
So verwendest du die Schilder:

1. Schneide die vier Schilder aus. Schreibe jeweils deinen Namen dazu.
2. Klebe die Schilder mit einem Stück Klebefilm an einen Schaschlik-Spieß.
3. Stecke das Schild zum passenden Blumentopf.



Sonne

1

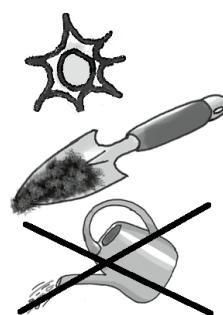


Erde

Wasser

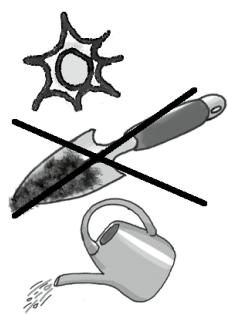
Sonne

2



Erde

Wasser



Sonne

3

Erde

Wasser

Sonne

4



Erde

Wasser